

DEUTSCHSPRACHIGER HÖRERKLUB VON RADIO TIRANA

Mitgliederrundbrief Nr. 79 - Mai 2022

*Abschied
nach 42 Jahren für Radio Tirana*



*Astrit Ibro
geht in den verdienten Ruhestand*

Liebe Mitglieder und Freunde des Hörerklubs,

wir alle haben uns das Jahr 2022 wohl ganz anders vorgestellt als es gekommen ist. Der russische Angriff auf die Ukraine hat nicht nur die Weltlage völlig verändert sondern auch viele Menschen bei uns persönlich betroffen. So gibt es im Familien- und Bürgerzentrum hier in Grafing (ich verbringe dort als Ehrenamtlicher einen großen Teil meiner Freizeit) seit kurzem auch Mutter-Kind-Gruppen für geflüchtete Ukrainer.

Das Rundfunkhobby ist bei mir zuletzt deutlich in den Hintergrund getreten was auch das deutlich verspätete Erscheinen dieses Rundbriefes erklärt. Ich bitte dies zu entschuldigen. Nun gibt es aber endlich eine weitere Ausgabe, denn auch bei Radio Tirana hat sich etwas wichtiges getan, Sie wissen es sicher alle bereits: Ende Januar hat sich Astrit Ibro – über ein Jahr nach seinem eigentlichen Rentenantritt – nun von Radio Tirana verabschiedet und die Redaktionsarbeit in die Hände von Kleidja Pere und Juxhin Ngjelina übergeben. Seinen Abschied von den Hörern drucken wir natürlich in dieser Ausgabe nachträglich auch noch ab. Wir danken Astrit für seine langjährige engagierte Arbeit, uns Hörern sein Land und dessen Menschen näherzubringen und wünschen ihm alles Gute und Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie!

Bedanken möchte sich der Hörerklub auch wieder für die zahlreichen Beiträge und Spenden, die die Klubaktivitäten auf längere Zeit sichern. Mittlerweile ist auch die lange angekündigte neue QSL-Serie im Einsatz, sie zeigt auf acht Karten Eindrücke aus den wichtigsten Städten Albaniens. Sie finden diese Karten wie immer auf der Homepage des Hörerklubs, sie werden zudem auch in den Rundbriefen abgebildet.

Die deutsche Sendung von Radio Tirana ist auch weiterhin über Kurzwelle Kall/Eifel um 17.00 Uhr MESZ auf 3985 kHz zu hören.

Jahreszeitlich bedingt nun leider wieder schlechter als im Winter.

Und auch Corona gibt es noch, auch wenn es kaum noch wahrgenommen wird. Die aktuellen Zahlen aus Albanien finden Sie diesmal auch wieder in diesem Heft.

Damit wünscht Ihnen der Hörerklub trotz der unruhigen Zeiten einen schönen Sommer, bis zur nächsten Rundbriefausgabe verbleibe ich wie immer als

Ihr Klubbetreuer
Werner Schubert



QSL: Serie L

Motiv: Tirana

Abschied Astrit Ibros in der Hörerpostsendung am 26. Januar 2022:

Liebe Hörerinnen und liebe Hörer
des deutschen Programms von Radio Tirana,
liebe Leserinnen und Leser der Webseite von Radio Tirana,

Es ist für mich gar nicht leicht, diese Abschiedszeilen an EUCH zu schreiben. Denn jeder Abschied ist ein wenig Sterben!

Nach 42 Jahren einer ununterbrochenen Arbeit in Radio Tirana, als Übersetzer, Reporter, Journalist und Leiter von Radio Tirana International ist die Zeit gekommen, Euch „Lebt wohl!“ zu sagen. Das ist nicht einfach, obwohl ich weiß, dass dies ein Gesetz der Natur ist: wo es Geburt gibt, gibt es auch Tod, wo es einen Anfang gibt, gibt es zweifelsohne auch ein Ende.

Ich erinnere mich an den ersten Arbeitstag in Radio Tirana, als ich mich bemühte, eine Nachricht von 10 Zeilen in mehr als 30 Minuten zu übersetzen. Damals war für mich alles neu: Radio Tirana, Journalismus, Schreibmaschine.

Heute kann ich sagen: Wenn man ein Ziel hat, wenn man will, kann man durch fleißige Arbeit viel erreichen. Ich hoffe, ich habe durch meine Arbeit einen Meilenstein auf dem Weg der Bekanntmachung meines Landes gelegt, das von den westlichen Medien in den 1980-er Jahren als „Weißer Fleck“ in der europäischen Landkarte bezeichnet wurde. Noch mehr. Durch meine 42-jährige Arbeit habe ich viele Freunde in Deutschland, in Österreich und in anderen Ländern gewonnen, mit denen ich Meinungen über die politische, wirtschaftliche, kulturelle Situation in Albanien über Radio Tirana hinaus austausche.

Vier Jahrzehnte in Radio Tirana – das ist ein langes Leben Ich danke Euch allen für alle glücklichen Momente, die Ihr mich in allen diesen Jahren bei der Arbeit und im Leben geschenkt habt. Danke vielmals!

Wir leben in einer schönen Region, trotz der Probleme. Mein Arbeitsmotto war und ist: Es ist besser Freunde zu gewinnen, als Gegner zu machen. Jeder von uns weiß, dass Versöhnung, Friede und Freundschaft viel besser sind als Hass, Konflikt oder Krieg. Ich habe mich stets

bemüht, Versöhnungsbotschaften zu vermitteln, bei meinen Beiträgen der Realität treu zu bleiben.

Ich habe ca. 12 Jahre in der kommunistischen Zeit in Radio Tirana gearbeitet, als Radio Tirana als Sprachrohr der Partei war. Diese Erfahrung war für mich genug, um die Fehler der Vergangenheit in der neuen Berichterstattung zu vermeiden. Verschönerung der Lage war in den letzten 32 Jahren kein Thema mehr für mich.

Sicher hat Albanien auch nach drei Jahrzehnten des politischen Pluralismus noch Probleme, die gelöst werden müssen. Albanien hat gute Menschen, eine gute Jugend, ein großes Potential für die schnelle Entwicklung des Landes, sehr schöne Landschaften, ein großes Potential für Tourismus, eine reiche Geschichte und Kultur, vor allem eine sprichwörtliche Gastfreundschaft.

Ich habe die Arbeit mit Liebe und Leidenschaft für mein Land und für meine Hörerinnen und Hörer gemacht, denen ich viel Glück, Schaffenskraft und alles Gute wünsche! Bleibt gesund!

Auf Wiederhören!

Astrit Ibro



Quiz „Was wissen Sie über Albanien?“

Auf die Frage aus dem Dezember-Rundbrief gab es 24 Einsendungen, die auch (fast) alle richtig waren. Gesucht war **Pjetër Arbërori**.

Drei Gewinner bekommen diesmal wieder einen schönen albanischen Sachpreis: H. Hartmann erhält eine Holzschatulle und für F. Schütte und E. Spätling gibt es je eine Kupferkanne. Herzlichen Glückwunsch! Die Päckchen gehen voraussichtlich in den kommenden Tagen auf die Reise.

Obwohl unsere Quizserie über die Geschichte Albaniens zuende ist führt uns die heutige Frage wieder zurück ins Mittelalter. Grund dafür ist ein rundes Jubiläum: Vor 750 Jahren, am 21. Februar 1272 proklamierte sich ein einflussreicher Herrscher der damaligen Zeit in Durrës zum „Rex Albaniae“ und das Gebiet zwischen Durrës und Korfu zum „Regnum Albaniae“. Der Gesuchte entstammte einer wichtigen westeuropäische Adelsdynastie und war seit 1266 König von Sizilien. Gewaltsam erweiterte er sein Herrschaftsgebiet auf Süditalien, sein großes Ziel war jedoch die Herrschaft über das gesamte Mittelmeer, wobei seine Ambitionen auf den Balkan und sogar Jerusalem zunächst scheiterten. 1271 wandte er sich erneut dem Balkan zu, wobei ihm der besagte Küstenstreifen im heutigen Südalbanien als Sprungbrett für die geplante Eroberung von Griechenland und Byzanz dienen sollte. Zur Eroberung von Konstantinopel sollte es jedoch nie kommen, die damals üblichen Ränkelspiele der Mächtigen der Zeit standen schließlich im Weg. Der gesuchte König starb im Januar 1285, das „Regnum Albaniae“ bestand formell noch bis 1368, nach und nach fielen dessen Gebiete danach wieder an Byzanz und Serbien.

Wenn Sie wissen wie der gesuchte König (wahrscheinlich der jüngste Sohn König Ludwig VIII. von Frankreich) hieß dann schicken Sie den Namen bitte wie immer - als Mail oder postalisch - an die bekannten deutschen Adressen des Hörerklubs.

Einsendeschluss ist diesmal der **15. August 2022**.

Natürlich gibt es wieder einige Souvenirs aus oder über Albanien zu gewinnen.

Viel Erfolg!

Sendungen in Deutsch:

Täglich 17.00-17.30 Uhr MESZ auf 3985 kHz
(Kurzwellen Kall/Eifel mit 1 kW)

Sendungen in Englisch auf Kurzwellen:

Für Europa:

Montag-Samstag um 14.30-15.00 MESZ über Kall/Eifel auf 6005 kHz

Für Nordamerika:

Sonntag-Donnerstag um 22.30-23.00 UTC auf 5850 und 7780 kHz
über WRMI (Okeechobee, Florida)

Empfangsmöglichkeiten über Internet bzw. Satellit können Sie der
Internetseite des Hörerklubs entnehmen.

Covid-19: Aktuelle Situation in Albanien

Corona bleibt auch weiterhin ein Thema, aber bekanntlich mag das Virus die warme Jahreszeit nicht, weshalb weltweit die Schutzmaßnahmen zurückgefahren und Reisebeschränkungen aufgehoben werden. Albanien macht hier keine Ausnahme.

Die statistischen Daten mit Stand vom **23. Mai 2022** (Abweichungen je nach Quelle möglich):

Einwohnerzahl Albaniens: ca. **2,87 Millionen**

275.864 festgestellte Infektionen

9,6 % Infektionsrate

8,7 (7-Tage-Inzidenz)

3497 verstorbene Personen

45,3 % der Bevölkerung einmalig geimpft.

43,0 % der Bevölkerung vollständig geimpft.

10,3 % geboostert

Radio-Tirana-Hörerklub

c/o Werner Schubert
Poststr. 8/I
D - 85567 Grafing b. München
Telefon: (0)8092 / 5784

c/o Heiner Finkhaus
E-mail: tirana-hk@finkhaus.de

Österreich-Sektion:

Prof. Roland P. Herold, Markt 47, A-2572 Kaumberg

Der Hörerklub im Internet:
Radio Tirana International:

<http://rthk.agdx.de>
www.rti.rtsh.al

Deutschsendungen der letzten
vier Wochen als Podcast:

www.wwdx.de/tirana/

Radio Tirana

Deutsche Redaktion
Rruga Ismail Qemali, 11
Tirana, ALBANIEN

Redaktion:

kleidja_pere@hotmail.de
juxhinngjelina@gmail.com